

Der Schritt zum ersten Mitarbeiter

GARSTEN. Mit 24 Jahren startete Florian Buder in die Selbstständigkeit. Trotz voller Auftragsbücher überlegte sich der Forstunternehmer aus Dammbach lange, ob er einen Mitarbeiter einstellen soll.

„Ich bin zu Hause in der Landwirtschaft mit dem Element Holz groß geworden“, erzählt Florian Buder, der 2014 den Sprung in die Selbstständigkeit wagte. Zu diesem Zeitpunkt hatte er nicht nur die Ausbildung zum Zimmerer und Tischler in der Tasche, sondern auch jene des Forstfacharbeiters. „Nach dem Bundesheer habe ich als Zimmerer im Betrieb meines Vaters gearbeitet und dann 2014 parallel als Forstunternehmer begonnen. Das war am Anfang nicht einfach“, erzählt der heute 28-Jährige, der sich durch erste Kleinaufträge aber rasch einen Namen in der Region gemacht hat. „Es ist dann relativ rasch ins Laufen gekommen“, so Buder, der Private ebenso zu seinen Kunden zählt wie die Diözese Linz und die Bundesforste. „Das Schadholz wird immer mehr, deshalb sind meine Auftragsbücher voll.“



Roland Kalkhofer (links) und sein Chef Florian Buder bei der Arbeit

Foto: Buder

Buder erledigt im Wald so gut wie alle Arbeiten – von der Durchforstung über die Starkholzfällung bis hin zum Kahlschlag. Den Schritt, einen Mitarbeiter einzustellen, hat er sich gut überlegt. 2017 arbeitete über den Maschinenring ein Leasingarbeiter vorübergehend für ihn, dann ist Buder auf die Iplus1-Aktion aufmerksam geworden. Dabei werden Einzelunternehmer motiviert, ihren ersten Mitarbeiter einzustellen und dabei finanziell unterstützt (Infokasten). „Das war eine super Sache und ich kann es

jedem nur empfehlen. Es hat sich für mich auf jeden Fall gelohnt“, erzählt Florian Buder, der aktuell einen Mitarbeiter beschäftigt.

Erster Praktikant

Seit Juni 2018 wird der Dammbacher vom 29-jährigen Roland Kalkhofer unterstützt. „Momentan wäre sogar die Arbeit für einen weiteren Mitarbeiter da, allerdings müsste ich dann auch in die Gerätschaften investieren“, so Buder, der im Sommer 2019 erstmals einen Praktikanten aufnehmen wird. ■ *-r.h.*

300 oberösterreichische Ein-Personen-Unternehmen haben bereits von der Initiative 1plus1 profitiert. Sie hat das Ziel, EPU der gewerblichen Wirtschaft mittels Lohnkostenzuschüssen zur Einstellung des ersten Mitarbeiters zu motivieren und sie bestmöglich dabei zu unterstützen. Umgesetzt wird das Projekt von der oö. Standortagentur Business Upper Austria in Kooperation mit WKO OÖ, AMS OÖ und OÖGKK. Gefördert wird die Initiative vom Wirtschaftsressort des Landes OÖ. Weitere Infos online: www.initiative1plus1.at